

Bedienungsanleitung

multiSwitchBox USB



Anschluss Ihrer Taster (z.B. Fußtaster, Handtaster, integrierte Taster,...) an Ihren PC mittels USB und Auslösen von Tastatur- und Mauseingaben mittels Taster

! Softwarelizenzbedingung im Anhang an dieses Dokument !

mit Installation der Software und Nutzung der multiSwitchBox USB akzeptieren Sie diese Softwarelizenzbedingungen

Inhaltsverzeichnis

Funktionsbeschreibung	3
Hardware:	3
Software:	3
allgemeine Systemanforderungen	5
Installationsführung	5
Starten der Installation	5
Installation des multiSwitchBox - Treibers:.....	6
Installation des multiSwitchBox Interface - Treibers:.....	7
Benutzung	10
Deinstallation	13
Tips und Tricks.....	13
FAQ (oft gestellte Fragen und unsere Antworten):.....	14
Softwarelizenzvertrag:	16
Kontakt:	19

Funktionsbeschreibung

Hardware:

Das vorliegende Modul multiSwitchBox USB ermöglicht Ihnen den Anschluß von bis zu **4** Tastern mit Klinkenanschluss (6,3mm) an Ihren PC mit einem USB-Anschluss. Angeschlossen werden können alle Arten von Tastern: Von Fußrastern (umgangssprachlich auch Fußschalter), Handrastern wie beispielsweise in Stiften bis hin zu eingebauten Tastern (beispielsweise Knöpfe in Bedienkonsolen) können alle Arten, die eine Taster-Funktion (Kontakt bei gedrücktem Taster) und keine Schalter-Funktion (eine Betätigung schaltet abwechselnd "an" und "aus") besitzen, an dieses System angeschlossen werden.

Speziell zu erwähnen wären hier kommerzielle Fußtaster aus dem Musikzubehörbereich, die beispielsweise an Gitarrenverstärkern oder Effektgeräten zur Änderung von Einstellungen genutzt werden. Solche Geräte sind direkt nutzbar ohne Änderungen vornehmen zu müssen.

Darüber hinaus können jedoch alle Ihnen zur Verfügung stehenden Taster mit einem Klinkensteckeranschluss versehen und genutzt werden. Wir modifizierten bereits alte Spielecontrollertaster und auch vandalismusresistente Tasterknöpfe oder rot-gelbe Not-Aus-Taster zur Nutzung mit diesem Modul. Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Software:

Nach dem Anschluss an das Modul können sie das Verhalten bei Tasterbetätigung sehr frei programmieren. Das Starten eines vorher spezifizierten Programmes von der Festplatte oder das Auslösen von virtuellen Tastendrücken inklusive zahlreicher Sondertasten ist von Ihnen frei zuweisbar auf jeden einzelnen verfügbaren Taster. Zusätzlich können sie die Wiederholrate variieren mit der die Aktionen ausgelöst werden. Die Spanne reicht hier von einmal pro Sekunde bis hin zu 30x pro Sekunde bei gedrückt gehaltenem Taster. Ebenso ist es einstellbar, dass pro Tasterdruck genau nur eine Aktion ausgelöst wird. Somit haben sie sehr flexible Einstellmöglichkeiten.



Abbildung: Konfigurationsmenü zur Belegung der einzelnen Taster mit Funktionen

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben kontaktieren Sie uns bitte per eMail unter info@milliSoft.de.

allgemeine Systemanforderungen

Um das Modul nutzen zu können benötigen Sie einen freien USB-Anschluss an Ihrem Computer und das Betriebssystem Microsoft Windows XP oder Windows Vista 32 bit!

Die Software setzt die Microsoft .NET Framework Laufzeitumgebung in Version 3.0 voraus, die viele Windows XP Nutzer bereits installiert haben.

Wenn Sie das Microsoft .NET Framework 3.0 (oder neuer) nicht installiert haben weist das Setup-Programm Sie darauf hin und Sie können diese Komponente aus dem Internet herunterladen oder von CD installieren. Wir haben diese benötigten Updates auf der multiSwitchBox-CD hinterlegt. Bitte führen Sie hierzu die Datei „dotnetfx3.exe“ zur Installation des neuesten .NET Frameworks aus.

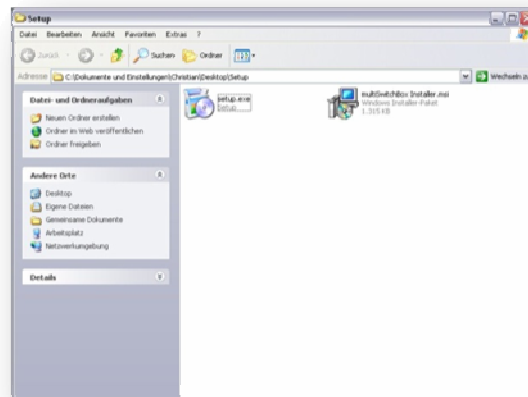
Installationsführung

!! Wichtig !!:

Installieren Sie die Software und somit den Hardware-Treiber, **bevor** Sie das Modul anschliessen damit die automatische Suche der Hardwaretreiber erfolgreich ist

Starten der Installation

Wenn Sie die mitgelieferte CD in Ihren PC einlegen startet das Setup automatisch, wenn sie die „Autorun“-Funktion nicht deaktiviert. Sollte das Setup nicht automatisch starten navigieren Sie bitte den Windows-Explorers auf die CD oder falls Sie das Programm von unserer Webseite heruntergeladen haben in den Downloadordner und starten Sie „setup.exe“ mittels Maus-Doppelklick manuell:



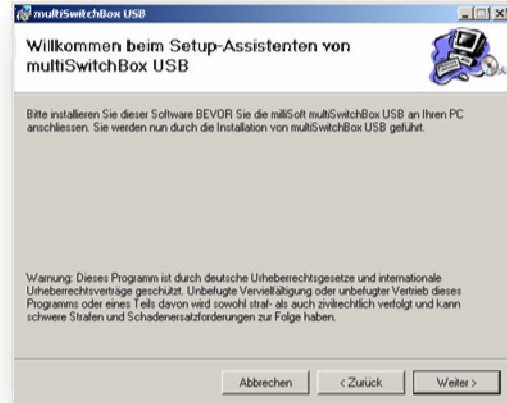
Manuelles Starten des Setup

Das Installationsprogramm für den multiSwitchBox USB Treiber erscheint nun und leitet Sie durch die Installation des Hardware-Treibers und der Konfigurations- und Anwendersoftware.

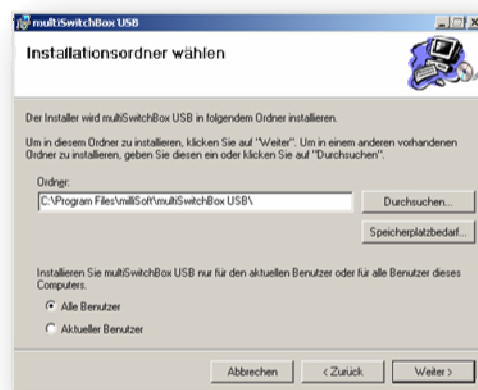
Im Folgenden wird der Prozess detailliert beschrieben bevor der Konfigurationsprozess der Box beschrieben wird.

Installation des multiSwitchBox – Treibers:

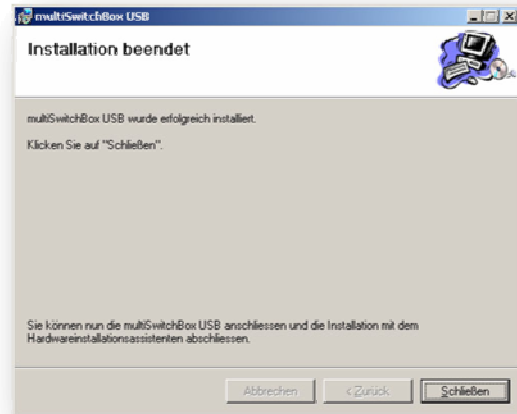
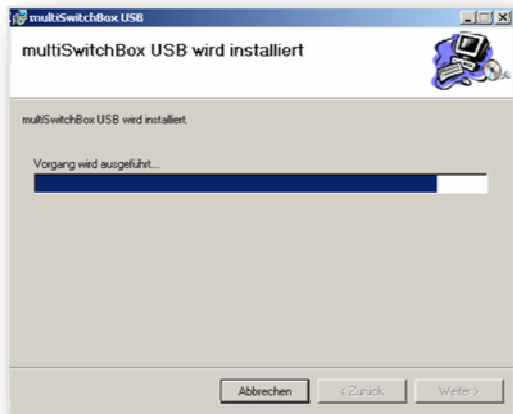
Folgende Bilder aus Windows XP begleiten Sie bei der Installation Ihrer Box. In Windows Vista müssen Sie ggf. (durch Drücken von „Zulassen“ bei Sicherheitsabfragen) erlauben die neue Hardware und der dazugehörige Treiber zu installieren.



Der Beginn der Installation erfordert von Ihnen nur das Fortfahren mittels „Weiter“

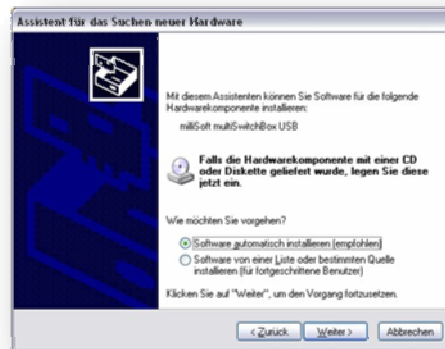
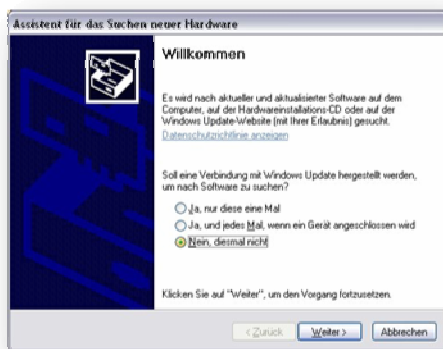


Nach Wahl des Installationsortes und Betätigung von „Weiter“ wird das Programm auf Ihrem Computer installiert

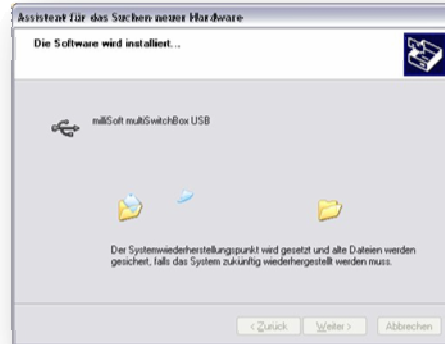


Installation des multiSwitchBox Interface – Treibers:

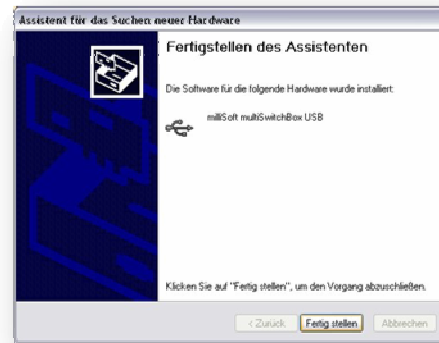
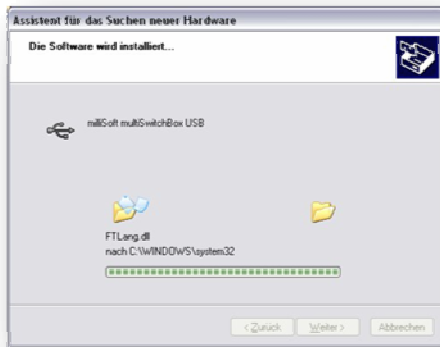
Nun können Sie die Box mittels eines USB Kabels an Ihren Computer anschliessen. Das Betriebssystem wird in einer Sprechblase das neue Gerät melden und Sie daraufhin nach einem Treiber für die Box fragen. Sollte während der Installation Dateien nicht gefunden werden, so verweisen Sie die Windowssuche auf Ihr CD/DVD-Laufwerk. Hier sind die Treiberdateien zusätzlich vorhanden, falls bei Ihrer Windowsversion eine automatische Installation der Treiberdateien nicht möglich ist.



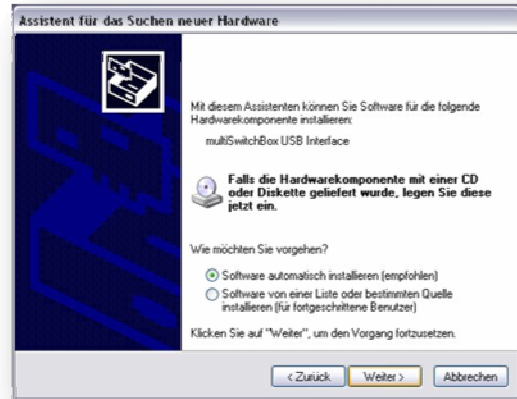
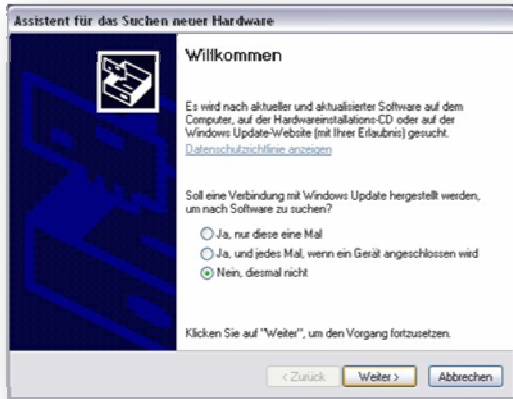
Verweigern Sie mit „Nein, diesmal nicht“ die Suche nach einem Treiber online und wählen Sie danach „Software automatisch installieren (empfohlen)“, um den Treiber für die Box zu installieren.



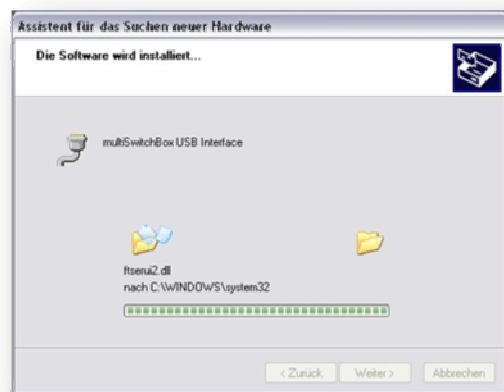
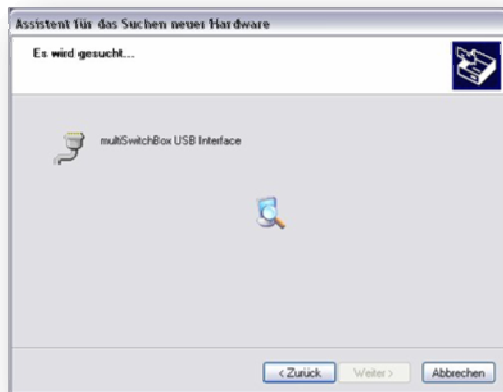
Der Treiber installiert sich automatisch....



...sie müssen danach nur noch mit „Fertigstellen“ zur Installation der Schnittstelle fortfahren...



Die USB Schnittstelle des Moduls erfordert ebenfalls eine Treiberinstallation, die jedoch analog zu obiger verfällt. Wählen Sie auch hier „Nein, diesmal nicht“ und „Software automatisch installieren(empfohlen)“ und drücken Sie „Weiter“.



Die Schnittstelle installiert sich analog und kann am Ende mit „Fertigstellen“ abgeschlossen werden.



Herzlichen Glückwunsch!

Nun können Sie das Programm „milliSoft multiSwitchBox USB“ auf Ihrem Schreibtisch oder über das Startmenü starten und die Funktionen der Box benutzen!

Benutzung

Wenn Sie das Programm zum ersten Mal starten erkennt die Software, dass noch keine Einstellungen für Ihre Taster vorgenommen wurden und leitet Sie weiter zur Konfiguration der einzelnen Funktionen:



Drücken Sie hier „OK“, um zur Konfiguration zu gelangen

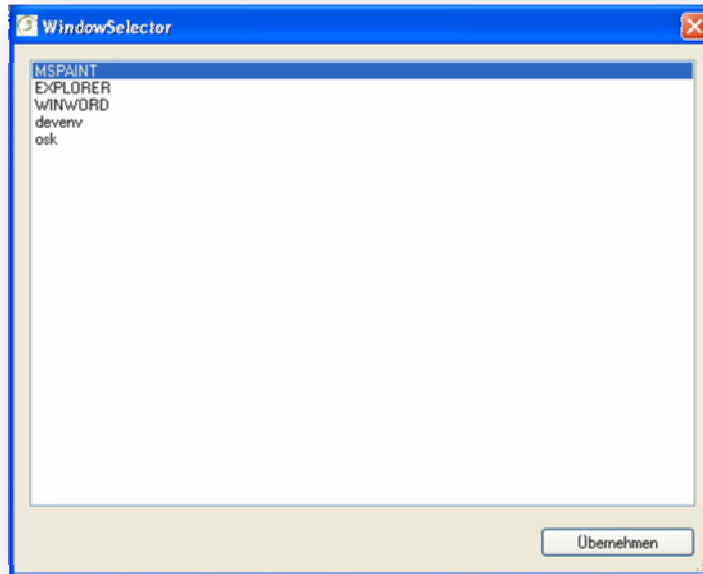


Der Einstellungsdialog zur Konfiguration der Tastenfunktionen

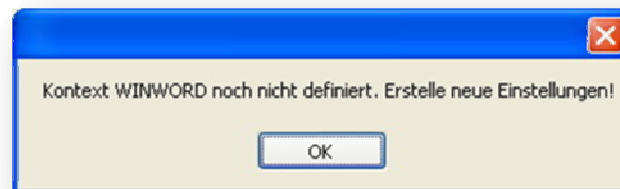
Der Einstellungsdialog gibt Ihnen die Möglichkeit zu jedem Taster eine Funktion zu definieren, die bei Betätigung des Tasters ausgelöst werden soll. Hierzu finden Sie im rechten Bereich die „Tastenzuordnung“. Hier können einzelne Taster ein und ausgeschaltet werden. Verwenden Sie einen Mono-Klinkenstecker, so wird der dauerhaft geschlossene Anschluss bei Öffnen des Konfigurationsdialogs oder Start des Programms automatisch deaktiviert. Den noch nutzbaren Anschluss können Sie sich durch Betätigen des Tasters anzeigen lassen, da bei Tasterdruck der runde Knopf (Radiobutton) neben der Tasterbeschriftung ausgefüllt erscheint und somit eine Zuordnung erleichtert.

Zusätzlich unterstützt die Konfigurationssoftware die Kontextsensitivität: Für einzelne Programme können spezielle Tastenkonfigurationen definiert werden, so dass Ihr Taster vielfältig je nach aktivem Programm neue Funktionen ausführen kann. Auf diese Weise können Sie mit dem gleichen Taster beispielsweise im Browser-Programm Firefox ein neues Tab öffnen und in Winword eine Seite herunterscrollen, das Musikaufnahmeprogramm startet die Aufnahme, während in allen nicht näher spezifizierten Programmen die Eingabetaste per Tasterdruck betätigt wird.

Zum Hinzufügen weiterer Kontexte starten Sie das Programm, für das Sie einen Kontext definieren möchten und betätigen den „Kontext hinzufügen“-Knopf. Folgender Dialog erscheint, in dem Sie das Programm aus den laufenden Programmen auswählen können, für das Sie einen neuen Kontext konfigurieren möchten.



Nach Wahl eines neuen Programmes für eine Kontextdefinition erhalten Sie einen Hinweis, dass für das gewählte Programm keine Einstellungen definiert wurden und ein neuer Kontext angelegt wurde:



Nun können Sie die passende Einstellungen für diesen Kontext und jeden Taster vornehmen, indem Sie zuerst einen Modifizierer aus der Auswahlliste wählen und danach die eigentliche Taste im Textfeld eintragen. Somit können Tastenkombinationen wie „Strg+W“ realisiert werden, indem zuerst der Modifizierer „Strg“ und im Textfeld „W“ eingetragen wird. Als Modifizierer stehen Ihnen „/“ (für keinen Modifizierer), „Alt“, „Strg“, „Shift“, „Strg+Shift“ und „Alt+Shift“ für Tasteneingaben zur Verfügung. Wählen Sie „exe“ aus wird das Programm gestartet, dessen Pfad und Datei im Textfeld eingetragen ist. Sie können auch den Knopf „Programm“ nutzen, um nach einer ausführbaren Datei auf Ihrer Festplatte zu suchen und zu wählen. Dann wird automatisch der Modifizierer „exe“ ausgewählt. Weiterhin existieren die Modifikatoren „Maus links“ und „Maus rechts“, welche die linke bzw. rechte Maustaste bei Betätigung des Tasters auslösen.

Der Kontext „Allgemein“ ist für alle Programme gültig, für die kein weiterer Kontext explizit angelegt wurde. Aus diesem Grund ist es auch nicht möglich den Kontext „Allgemein“ zu löschen.

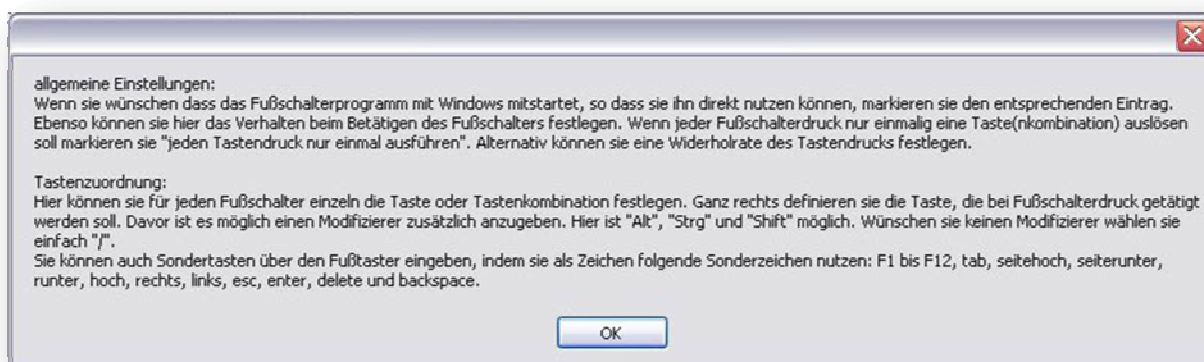
Als Sonderbefehle im Tastenfeld sind Sondertasten wie „F1“ bis „F12“ (Funktionstasten), „tab“ (Tabulator), „seitehoch“, „seiterunter“ (Bild-hoch/runter), „hoch“, „runter“, „links“, „rechts“ (für die

Pfeiltasten), „esc“ (Escape), „enter“ (Eingabe), „delete“ (Entfernen) und „backspace“ (Rückschritt) möglich.

Darüber hinaus können Sie im Textfeld zusammenhängenden Text eintragen, um komplette Textpassagen in das aktive Programm einzufügen.

Links in den „allgemeinen Einstellungen“ können Sie einstellen, dass der Tasterdienst bei jedem Windows-Start automatisch starten läßt und somit nicht nach jedem Neustart manuell gestartet werden muss.

Darüber hinaus ist es möglich die Wiederholrate einzustellen, mit der die Befehle durch Auslösen mittels Taster an die aktive Anwendung gesendet werden. Die Einstellmöglichkeiten reichen von „einmal pro Tasterbetätigung“ über einmal pro Sekunde bis hin zu mehrfach (bis 30-fach) pro Sekunde.



Dieser Hilfebildschirm erscheint bei Betätigung des Knopfes „Hilfe zu den Einstellungen“ im Konfigurationsdialog und beschreibt die allgemeine Funktionsweise



Das Hauptfenster, das sich durch Klick auf das „milliSoft“-Symbol neben der Uhr (im SystemTray) einblenden läßt.

Hiermit können Sie zur Konfiguration (siehe oben) wechseln, das aktuelle Fenster wieder minimieren und somit die Funktion der Tasterbox weiter nutzen, oder das Programm komplett beenden und die Funktion der Tasterbox ausschalten.

Deinstallation

Zur Deinstallation nutzen Sie bitte den „Entfernen“-Eintrag der „multiSwitchBox USB“ in der Softwareauflistung der Systemsteuerung. Damit wird die Software rückstandslos von Ihrer Festplatte entfernt.

Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung ->Software und wählen in der Liste „multiSwitchBox USB“ und klicken Sie dort auf „entfernen“.

Tips und Tricks

- Sie können mehr als ein Zeichen (z.B. Buchstabe) in das Feld der Konfiguration für jeden Taster eintragen. Somit ist es möglich ganze Wörter oder komplexere Zeichenfolgen auf Tasterdruck in eine aktive Software einzutragen.
- Die Tastenkombination „Strg+W“ schließt ähnlich „alt+F4“ viele Arten von Fenstern, jedoch beendet immer erst einzelne Ansichten oder Tabs. Sowohl Internetbrowserfenster als auch Windows-Explorer Fenster lassen sich somit schliessen.
- Nutzen Sie auch die möglichen Sondertasten F1 - F12, tab, seitehoch, seiterunter, runter, hoch, rechts, links, esc, enter, delete und backspace wie oben beschrieben
- Schauen Sie regelmäßig auf der Homepage <http://www.milliSoft.de> vorbei, um Aktualisierungen in der Software und somit neue bereits geplante Funktionen zu erhalten. Die Aktualisierungen sind für Besitzer der multiSwitchBox kostenlos erhältlich! Wenn Sie sich in unseren Newsletter (<http://www.milliSoft.de/Newsletter.html>) eintragen werden Sie automatisch bei Neuerungen benachrichtigt!

FAQ (oft gestellte Fragen und unsere Antworten):

F: Kann ich wirklich jeden Taster mit Klinke-Anschluss nutzen?

A: Sie können jeden Taster/Schalter mit Taster-Funktion (Kontakt bei gedrücktem Taster, kein Kontakt bei nicht gedrücktem Taster) anschliessen. Geräte mit Schalter-Funktion (eine Betätigung schaltet abwechselnd "an" und "aus") wird leider nicht unterstützt. Kunden fertigen sich teils Ihre eigenen Tasteranschlüsse durch Anlöten eines Klinkenanschlusses an vorhandene Taster. Alternativ können Sie auch Taster zur Nutzung der multiSwitchBox mitbestellen (siehe unten).

F: Wieso gibt es in der Software die Möglichkeit 4 Taster zu konfigurieren, wenn ich an meiner Box nur ein/zwei Anschlüsse für Klinke-Stecker habe?

A: Jede Klinke-Buchse der milliSoft switchBox USB ist Stereo-fähig. Somit können Sie pro Stecker zwei Taster anschliessen. Es sind kommerziell z.B. Fußtaster erhältlich, die einen Stereo-Stecker mit einem Dual-Fußtaster verbinden. Ein Beispiel hierfür ist der Behringer fs112v Fußtaster.

Eine Auswahl kompatibler Fußtaster, die Sie auch über unsere Homepage mit der multiSwitchBox mitbestellen können finden Sie im Folgenden:



Abbildung: Behringer fs112v Fußtaster



Abbildung: Marquardt Serie 2410 Ergonomischer Fußtaster



Abbildung: Conrad FS 50 Fusstaster

F: Wie kann ich einen Einzeltaster mit Klinken-Monostecker korrekt benutzen? Wenn ich den Taster anschliesse erscheint ein Taster permanent gedrückt.

A: Bei Benutzung eines Mono-Tasteranschlusses ist tatsächlich ein Port „permanent gedrückt“. Dies ist jedoch normal, da bei Monoanschluss der zweite Kanal bereits im Stecker kurzgeschlossen ist. Die Software erkennt dies auch automatisch bei Programmstart oder beim Öffnen der Konfigurationen und

deaktiviert diesen „permanent gedrückten“ Port automatisch. Ihr nutzbarer Mono-Taster ist auf einem anderen Port angeschlossen, den Sie durch Betätigung dieses in den Konfigurationen am weiteren ausgefüllten Kreis erkennen können (siehe Kapitel „Benutzung“).

F: Können Sie mir eine zusätzliche Funktion in das Programm integrieren, die ich dringend benötige?

A: Das Programm befindet sich in stetiger Weiterentwicklung und wir haben noch diverse zusätzliche Funktionen geplant, die in zukünftigen Versionen der Software enthalten sein werden. Wenn Sie Wünsche und vorschläge haben, dann kontaktieren Sie uns (am Besten per eMail: info@milliSoft.de) und teilen Sie uns Ihren Wunsch mit. Vielleicht können wir Ihren Wunsch schnell lösen und Sie und weitere Kunden damit noch zufriedener machen. Wir sind für jedes Feedback dankbar und werden garantiert darauf reagieren.

F: Ich erhalte die Fehlermeldung, dass das USB Gerät nicht erkannt wurde. Was kann ich dagegen tun?

A: Die Qualität der USB Treiber für Windows sind sehr unterschiedlich und so kann es bei Anstecken des Moduls zu Fehlern kommen. Hier können Sie das Modul abziehen, ungefähr 5-10 Sekunden warten und erneut anstecken. Das Modul sollte nun erkannt werden.

Softwarelizenzvertrag:

Lizenzvertrag

zwischen

Käufer/ Benutzer dieses Produktes

und milliSoft Softwareentwicklung Saar GbR

über die Lizenzierung von milliSoft multiSwitchBox USB

I. Nutzungsrechte

1. milliSoft Softwareentwicklung Saar GbR gewährt dem Kunden ein entgeltliches, zeitlich nicht befristetes und nicht ausschließliches Recht zur Nutzung (Lizenz) der in dieser Verpackung befindlichen milliSoft multiSwitchBox USB. Die Lieferung des Quellcodes gehört nicht zum Lieferumfang.

2. Die Lizenz berechtigt den Kunden zur Einzelnutzung der milliSoft multiSwitchBox USB im Rahmen eines normalen Gebrauchs. Dieser umfaßt die milliSoft multiSwitchBox USB-Installation und die Anfertigung einer Sicherungskopie, das Laden der milliSoft multiSwitchBox USB in den Arbeitsspeicher und seinen Ablauf. Auf andere Nutzungsarten erstreckt sich die Lizenz nicht. Der Kunde darf insbesondere keinerlei Änderungen und Übersetzungen oder weitere Vervielfältigungen der milliSoft multiSwitchBox USB vornehmen, auch nicht teilweise oder vorübergehend, gleich welcher Art und mit welchen Mitteln. Eine unzulässige Vervielfältigung stellt auch der Ausdruck des Programmcodes dar. Änderungen, zu denen milliSoft Softwareentwicklung Saar GbR nach Treu und Glauben die Zustimmung nicht verweigert werden kann (§ 39 Abs. 2 UrhG), sind statthaft.

3. milliSoft Softwareentwicklung Saar GbR ist Inhaber sämtlicher gewerblicher Schutz- und Urheberrechte an der milliSoft multiSwitchBox USB sowie der dazugehörigen Benutzerdokumentation. Hinweise auf Urheberrechte oder auf sonstige gewerbliche Schutzrechte, die sich auf oder in der milliSoft multiSwitchBox USB befinden, dürfen weder verändert, beseitigt noch sonst unkenntlich gemacht werden.

5. Der Kunde darf die milliSoft multiSwitchBox USB weder vermieten noch verleihen. Eine Übertragung der Lizenz an der milliSoft multiSwitchBox USB auf einen Dritten ist nur nach vorheriger Information von milliSoft Softwareentwicklung Saar GbR und nur dann zulässig, wenn sich der Dritte mit diese Bedingungen schriftlich einverstanden erklärt und der Kunde keinerlei Kopien an der milliSoft multiSwitchBox USB (einschl. etwaiger Vorversionen) zurückbehält. Der Kunde darf die milliSoft multiSwitchBox USB weder zurückentwickeln (Reverse Engineering), dekompileieren noch disassemblieren. Im übrigen bleiben §§ 69d, 69e UrhG unberührt.

II. Gewährleistung

1. milliSoft Softwareentwicklung Saar GbR gewährleistet gemäß den Vorschriften der §§ 434 ff BGB, daß die milliSoft multiSwitchBox USB mit den von milliSoft Softwareentwicklung Saar GbR in der zugehörigen Programm-Dokumentation aufgeführten Spezifikationen übereinstimmt sowie mit der gebotenen Sorgfalt und Fachkenntnis erstellt worden ist. Dennoch ist nach den derzeitigen Stand der Technik der völlige Ausschluß von Softwarefehlern nicht möglich.

2. milliSoft Softwareentwicklung Saar GbR wird Fehler der milliSoft multiSwitchBox USB, welche die bestimmungsgemäße Benutzung nicht nur unerheblich beeinträchtigen, berichtigen. Die Fehlerberichtigung erfolgt nach Wahl von milliSoft Softwareentwicklung Saar GbR, je nach Bedeutung des Fehlers, durch die Lieferung einer verbesserten milliSoft multiSwitchBox USB-Version oder durch Hinweise zur Beseitigung oder zum Umgehen der Auswirkungen des Fehlers. Der Kunde ist verpflichtet, eine ihm von milliSoft Softwareentwicklung Saar GbR im Rahmen der Fehlerberichtigung angebotene neue milliSoft multiSwitchBox USB-Version zu übernehmen, es sei denn, dies führt für ihn zu unzumutbaren Anpassungs- und Umstellungsproblemen.

3.. Der Kunde hat das Recht, bei Fehlschlagen der Fehlerberichtigung eine Herabsetzung der Lizenzgebühr zu verlangen oder von dem Vertrag kostenfrei zurückzutreten. Bei Rücktritt wird der Kunde den jeweiligen Datenträger mit der milliSoft multiSwitchBox USB sowie die zugehörige Dokumentation an milliSoft Softwareentwicklung Saar GbR zurücksenden und sämtliche etwaige Kopien vernichten.

4. Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Lieferung der milliSoft multiSwitchBox USB

III. Haftung.

1. milliSoft Softwareentwicklung Saar GbR haftet nicht für Schäden, die durch fehlende von ihr zugesicherte Eigenschaften entstanden sind, ausser wenn diese Schäden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Das Produkt darf NICHT in sicherheitsrelevanten oder ähnlich kritischen Bereichen eingesetzt werden, in denen Garantien für die Funktion des Gerätes und der Software existieren. Eine Funktionsgarantie kann NICHT gegeben werden.

2. milliSoft Softwareentwicklung Saar GbR haftet nicht für leicht fahrlässig verursachte Schäden. Sie haftet jedoch bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten für unmittelbare Schäden bis zu einem Betrag in Höhe des Betrages der vom Kunden bezahlten Lizenzgebühr. milliSoft Softwareentwicklung Saar GbR haftet bei Fahrlässigkeit nicht für mittelbare und Folgeschäden (insbesondere entgangenen Gewinn und Produktionsausfall).

3. milliSoft Softwareentwicklung Saar GbR haftet nicht für die Wiederbeschaffung von Daten, da das Produkt dem Benutzer die Einstellungsmöglichkeiten bietet Daten per Tasterdruck gezielt zu entfernen.

4. Dem Kunden ist bekannt, daß er im Rahmen seiner Obliegenheit zur Schadensminderung eine regelmäßige Sicherung seiner Daten vorzunehmen und im Falle eines vermuteten Softwarefehlers alle zumutbaren zusätzlichen Sicherungsmaßnahmen zu ergreifen hat.

IV. Softwarepflege

Die Pflege der milliSoft multiSwitchBox USB unterliegt ausschließlich der milliSoft Softwareentwicklung Saar GbR und wird bei gravierenden Mängeln der Software von den Entwicklern des Produktes nach eigener Prioritätslage vorgenommen. Es besteht kein Anspruch auf Ausbesserung von Mängeln seitens des Käufers.

V. Sonstige Bestimmungen

1. Etwaige Nebenabreden zu diesem Lizenz-Vertrag sind nur wirksam, wenn sie von milliSoft Softwareentwicklung Saar GbR schriftlich bestätigt worden sind; das gilt auch für eine Aufhebung dieser Bestimmung.

2. Dieser Vertrag unterliegt dem deutschen Recht. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Saarbrücken.

3. Sonstiges:

Salvatorische Klausel, keine Aufrechnung, kein Zurückbehaltungsrecht

Kontakt:

Bei Fragen oder Anmerkungen kontaktieren Sie uns bitte anhand folgendem Kontaktes:

milliSoft Softwareentwicklung Saar GbR
Auf dem Bierenfeld 40
D-66787 Wadgassen

eMail: info@milliSoft.de

Internet: <http://www.milliSoft.de>

Viel Spass mit diesem Produkt!